



Das Linux-Systemhaus

[Linux] [Software] [Unternehmen]

in-put LinuxNews 11/2011

Vorbemerkung:

Sie erhalten hiermit die neunte Ausgabe der "in-put LinuxNews". Mit diesem monatlich erscheinenden Newsletter wollen wir Sie über Neuigkeiten rund um Linux, sowie über neue und hilfreiche Programme informieren. Desweiteren stellen wir in jeder Ausgabe ein Tool aus der Linux-Werkzeugkiste vor, das dem Linux-Anwender das Leben erleichtern wird.

Für Fragen und Kommentare freuen wir uns über Ihr Feedback an die Adresse feedback@in-put.de

Neuigkeiten:

1. US-Berufungsgericht schränkt Softwarepatente ein [\[Weitere Informationen\]](#)
2. 20 Jahre Linux - Mein geliebtes Arbeitstier [\[Weitere Informationen\]](#)
3. 20 Jahre Linux - Wie der Pinguin nach München kam [\[Weitere Informationen\]](#)
4. Die Geschichte von Linux [\[Weitere Informationen\]](#)
5. Frischer Wind bei OpenSuSE [\[Weitere Informationen\]](#)
6. Neues in Ubuntu 11.10 [\[Weitere Informationen\]](#)
7. Hauptentwicklungsphase von Linux 3.2 abgeschlossen [\[Weitere Informationen\]](#)

Der Griff in die Linux-Werkzeugkiste: screen

Das Programm *screen* ist ein Terminal-Multiplexer, der es dem Anwender ermöglicht, in einer Terminal-Sitzung (z.B. per Putty) eine oder mehrere Terminal-Sitzungen zu starten. Diese virtuellen Sitzungen können anschließend u.a. mit beliebigen weiteren Benutzern parallel genutzt werden. Zusätzlich lassen sich die Sitzungen auch jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen.

Um eine virtuelle Sitzung zu starten, ruft der Anwender lediglich das Kommando *screen* auf. Nun befindet er sich in einem ersten virtuellen Terminal. Jedes Terminal erhält eine Nummer beginnend mit der Null und optional einem aussagekräftigen Namen.

Screen-Kommandos lassen sich innerhalb einer solchen Sitzung mit der Tastenkombination *STRG-a* aufrufen. Mit *STRG-a c* lassen sich nun beliebig viele weitere Terminal erstellen. Mit *STRG-a n* lässt sich zwischen den Terminals hin- und herschalten.

Ein screen-Terminal bleibt bei einer unterbrochenen Netzwerkverbindung weiterhin aktiv. Um eine alte screen-Sitzung nach abgebrochener Verbindung wieder aufzunehmen, reicht das Kommando *screen -r*. Mit *STRG-a d* ist es zudem möglich, eine screen-Sitzung bewußt zu verlassen, um sie später wieder aufzunehmen. Der Aufruf *Screen -ls* listet die derzeit existierenden Sitzungen eines Benutzers auf.

Weitere Informationen zu *screen* findet man in der Manpage von *screen* *man screen* oder schicken Sie uns eine Email an feedback@in-put.de

Programm des Monats: OpenSearchServer (OSS)

Freie Suchmaschinen gibt es viele, doch was der Open Search Server (OSS) zu bieten hat, sucht seinesgleichen!

Der OSS scannt Webseiten lokaler Dateisysteme und Datenbanken. Sein Indexer versteht eine umfangreiche Liste von Dateiformaten, eine Webservice API ermöglicht den unkomplizierten und schnellen Zugriff von extern auf die Ergebnisse sowie auf die meisten der zahlreichen Funktionen. Damit kann der OSS auch in eigene Internetseiten,

z.B. mittels PHP oder Perl, eingebunden werden.

Der OSS unterstützt 16 Sprachen, er verwendet eine Rechtschreibprüfung sowie Synonymwörterbücher, außerdem kennt der Algorithmus Konjugationen und Deklinationen.

Sein Parser erkennt die folgenden Datei-/Dokumenttypen und extrahiert automatisch die für die Indizierung und die Suche relevanten Informationen: HTML/XHTML, OpenOffice, RTF, Plaintext, Torrent files, MS Office Dokumente, Adobe PDF und Audio files metadata (wav, mp3, AIFF, Ogg).

Weitere Informationen zum OpenSearchServer finden Sie im folgenden PDF: **OpenSearchServer.pdf (400 KB)**

Aktuelle Schulungstermine:

01. - 02. Dezember 2011 **OpenLDAP-Server**
05. - 07. Dezember 2011 **Samba-Server**
16. - 18. Januar 2012 **OpenSuSE**
24. - 27. Januar 2012 **Linux-Systemadministration**
06. - 08. Februar 2012 **Asterisk: Voice-over-IP-Server**
22. - 24. Februar 2012 **Ubuntu**

Weitere Informationen und Termine unter <http://www.in-put.de/linux/schulungen.html>

Schlussatz:

Sie erhalten unseren Newsletter, weil es in der Vergangenheit oder aktuell einen Kontakt oder Geschäftsvorgang zwischen Ihnen und der in-put GbR gab oder gibt. Sollten Sie an unseren Dienstleistungen und Produkten generell nicht mehr interessiert sein, so bedauern wir dies.

Bitte klicken Sie auf den unten angegebenen Link, um sich von unserem Newsletter abzumelden.

in-put powered by Linux since 1996

in-put GbR · Moltkestrasse 49 · D -76133 Karlsruhe
Tel./Fax: +49 (0) 7 21 / 6 80 32 88 -0 / -3
Kontakt-Formular Email: kontakt@in-put.de